

Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit den Schwerpunkten (1) Arbeits- und Organisationspsychologie, (2) Klinische Psychologie und Beratungspsychologie, (3) Pädagogische Psychologie und (4) Grundlagenvertiefung Kognition und Handeln über die Lebensspanne an der Universität Potsdam

Vom 20. Januar 2021

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat gemäß § 9 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18], zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]) i.V.m. § 5 Abs. 4, § 7 Abs. 2, § 8 Abs. 2 und § 16 Abs. 2 des Brandenburgischen Hochschulzulassungsgesetzes (BbgHZG) vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15, [Nr. 18]) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 35], S.10), i.V.m. § 2 Abs. 1-3, § 19 Abs. 1 und § 20 der Hochschulzulassungsverordnung (HZV) vom 17. Februar 2016 (GVBl. II/16, [Nr. 6]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. August 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 69]), und nach Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) sowie der Allgemeinen Zugangs- und Zulassungsordnung zu den nicht lehramtsbezogenen Masterstudiengängen an der Universität Potsdam (Zulassungsordnung – ZULO) vom 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 3/2016 S. 76), zuletzt geändert am 13. Mai 2020 (AmBek. Nr. 8/2020 S. 306) am 20. Januar 2021 folgende Satzung beschlossen:¹

Artikel 1

Die fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit den Schwerpunkten (1) Arbeits- und Organisationspsychologie (2) Klinische Psychologie und Beratungspsychologie (3) Pädagogische Psychologie und (4) Grundlagenvertiefung Kognition und Handeln über die Lebensspanne (AmBek. UP Nr. 4/2017 S. 83) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird folgender Buchstabe angefügt:

„e) Nachweis von vertieften Kenntnissen in experimentalpsychologischer Forschung durch ein studienintegratives experimentalpsychologisches Praktikum im Umfang von mindestens 6 LP.“.

2. § 4 Abs. 4 Halbsatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„- Nachweise über besondere fachliche Leistungen gemäß § 5 Abs. 2 b).“.

3. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„a) Durchschnittsnote bzw. aktuelle Durchschnittsnote mit 80%,

b) Nachweise über besondere fachliche Leistungen wie Stipendien, Preise, wissenschaftliche Veröffentlichungen oder sonstige Auszeichnungen mit Bezug zum Masterstudiengang Psychologie oder wissenschaftliche Tätigkeit einer forschungsorientierten Einrichtung der Gesundheitsversorgung (medizinisch/psychiatrisch/psychologisch) im Umfang von mindestens 6 Monaten mit 200h, die nicht im Rahmen eines Praktikums abgeleistet wurde mit 20%.“.

b) in Absatz 3 wird die Wendung „2 c)“ durch die Wendung „2 b)“ ersetzt,

c) Absatz 4 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Die Dekanin der Humanwissenschaftlichen Fakultät wird beauftragt, die fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit den Schwerpunkten (1) Arbeits- und Organisationspsychologie (2) Klinische Psychologie und Beratungspsychologie (3) Pädagogische Psychologie und (4) Grundlagenvertiefung Kognition und Handeln über die Lebensspanne in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichen zu lassen.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 3. März 2021.